

Sicherheitshinweise Am Schleusengraben 24 (Energiecampus)

Wir freuen uns, Sie an der HAW Hamburg begrüßen zu dürfen. Zu Ihrer persönlichen Sicherheit und die aller anderen Hochschulmitglieder sind Sie verpflichtet die Brandschutz- und Hausordnung der HAW Hamburg sowie die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise zu beachten und einzuhalten.

BRANDSCHUTZ ALLGEMEIN

- In allen Gebäuden der HAW Hamburg ist das Rauchen untersagt.
- Rauch- und Brandschutztüren dürfen nicht verkeilt werden.

Sie sind ständig geschlossen zu halten, es sei denn, sie sind mit einem rauchmeldegesteuerten Obertürschließer ausgestattet.

- Den Verlauf der Fluchtwege sowie die Standorte der Feuerlöcher entnehmen Sie den Flucht- und Rettungsplänen, die in allen Gebäuden der HAW aushängen (Abb. 1).
- Fluchtwege und -türen müssen brandlastenfrei und ungehindert zugänglich sein.
- Der Feueralarm im Gebäude besteht aus einer Kombination von Sirenen- und Hupton.
- Bei einem Feuer ist sofort die Feuerwehr telefonisch unter 112 zu rufen, da die Brandmeldeanlage dort **nicht** aufgeschaltet ist.

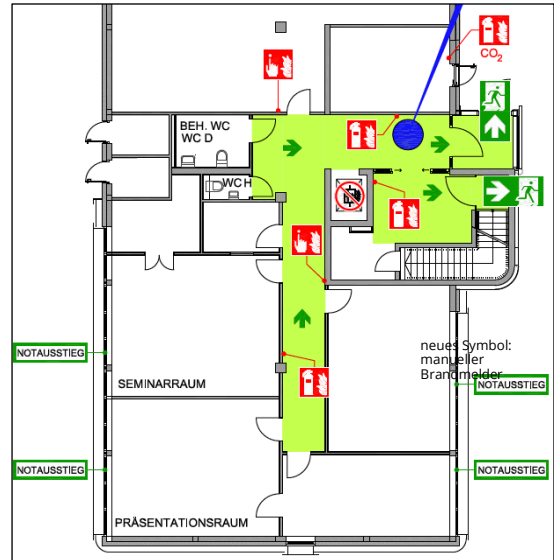



Abb. 1: Beispiel Flucht- und Rettungsplan (Erdgeschoss)

VERHALTEN BEI FEUERALARME

- Ruhe bewahren.
- Hilfsbedürftigen Personen helfen (siehe grauen Kasten unten).
- Türen und Fenster schließen.
- Das Gebäude über die Treppen verlassen.
- Nicht den Aufzug benutzen!
- Nicht in verqualmte Bereiche laufen!
- Anweisungen der Evakuierungshelfer (an Warnwesten erkennbar), des Hausherrn oder der Feuerwehr beachten.
- Nicht vor dem Gebäude stehen bleiben(!), sondern bis zum Sammelplatz gehen. → 

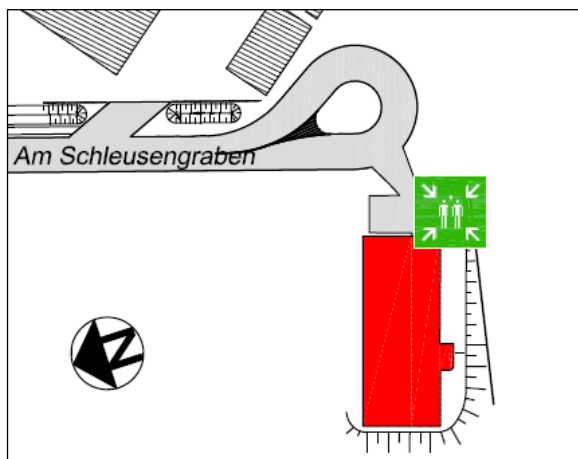


Abb. 2a: Lage des Sammelplatzes



Abb. 2b: Sammelplatz "Am Schleusengraben"

Helfen Sie behinderten oder verletzten Personen das Gebäude zu verlassen.

Ist dieses nicht möglich, so bringen Sie diese Personen ggf. unter Zuhilfenahme von Kollegen oder Studierenden auf der Ebene in gesicherte Bereiche (Treppenhäuser oder Fahrstuhlvräume).

Sorgen Sie dafür, dass ...

- eine Person einen Evakuierungshelfer, den Hausherrn oder die Feuerwehr informiert, wo sich die zu rettenden Person genau befindet, und ...
- eine zweite Person die hilfsbedürftige Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder der Feuerwehr **nicht alleine** lässt.

VERHALTEN IM BEDROHUNGSFALL

In allen Gebäuden der HAW Hamburg befinden sich an den Innenseiten der Zimmertüren Hinweise zum Verhalten im Bedrohungsfall (Abb. 3). Die Notfallaushänge sind zu beachten.

Sollte sich eine bewaffnete Person im Gebäude aufhalten oder es sind Schüsse zu hören, ist zusätzlich noch folgendes zu beachten:

- Handy leise stellen.
- Wenn Sie Hilfe anfordern:
 - Zuerst die **Polizei** anrufen: **110**
 - Dann die Notfallnummer der HAW: **040 - 42875 - 4444**
Dort meldet sich der für die HAW tätige Wachdienst, die dann die für den Notfall zuständigen Funktionsträger informiert.
 - Standort angeben, wo man sich befindet (steht auf dem Aushang).

ERSTE-HILFE

- Jede Person ist verpflichtet im Notfall Erste-Hilfe zu leisten!
Das Mindeste ist den Rettungsdienst zu rufen (112).
- Erste-Hilfe-Material befindet sich u.a. im Verbandskasten an der Wand links vom Eingang zum Blockheizkraftwerkraum.

Defibrillatoren / AED

- Für den Fall eines Herzstillstandes steht ein Defibrillator (Schockgeber) zur Verfügung.
Der Defibrillator befindet sich im Eingangsbereich des Gebäudes (siehe Abb. 4).
- Die Bedienung des Defibrillators ist für jeden Laien durch die sprachgesteuerte Bedienungsanleitung möglich.
- **Achtung:**
Bei Herzstillstand ist sofort(!) eine Herz-Lungen-Wiederbelebung einzuleiten. Nicht auf den Defibrillator warten.

MUTTERSCHUTZ

Das Mutterschutzgesetz gilt für schwangere oder stillende Beschäftigte und Studierende. Ziel ist es, die Gesundheit der betroffenen Frauen und deren Kinder zu schützen und gleichzeitig die Fortführung ihrer Tätigkeit bzw. ihres Studiums zu ermöglichen.

Im eigenen Interesse sollte eine Schwangerschaft oder das Stillen möglichst frühzeitig gemeldet werden. Studentinnen wenden sich an ihr Fakultätsservicebüro (FSB) und Beschäftigte an den Personalservice (PS).

INFOPORTAL "AGUM"

(Arbeitsschutz- Gesundheits- und Umweltmanagementsystem)

Die Regelungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Mutterschutz sowie zu Notfällen finden sich im [AGUM-Portal](#). Alle HAW-Angehörigen haben Zugang zu dem System, sofern sie sich im Netz der HAW befinden. Im Home-Office ist die Netzverbindung über einen [VPN-Tunnel](#) erforderlich.

KONTAKT

Für Fragen steht Ihnen die Betriebseinheit Arbeitsschutz-, Gesundheits- und Umweltschutzmanagement AGU zur Verfügung, Kontakt: arbeitsschutz@haw-hamburg.de.

Ihr Standort: 11.3 (Kopierraum)

Verhalten bei Waffengewalt

- 1. Ruhe bewahren**
- 2. In Sicherheit bringen**
 - Raum aufsuchen/ dort verbleiben
 - Raum verschließen/ verbarrikadieren
 - Schutz suchen (hinlegen, verstecken)
 - Türen und Fenster meiden
- 3. Hilfe anfordern**
 - **Polizei: 110**
 - Intern: 040/42875 - 4444
- 4. Auf Anweisungen warten**
 - nur Einsatzkräften vertrauen



Abb. 3: Notfallaushang



Abb. 4: Defibrillator im Eingangsbereich